WEDEMARK ECHO

47. Jahrgang / Nr. 26 · Mittwoch, 27. Juni 2012 · Tel. (0 51 30) 97 69 30 · Fax (0 51 30) 50 39

Jugendfeuerwehr feiert 20-Jähriges

Gemeindewettkämpfe in Brelingen bei gutem Wetter

Brelingen (vl). Acht Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr besuchten die Gemeindewettkämpfe und waren mit guter Laune dabei. Nach mehreren Disziplinen wurde ein Sieger ersichtlich. Durch Trockenübungen wurden Löschangriffe simuliert. Jeder Handgriff musste sitzen. Die Teilnehmer im Alter von zehn bis 18 Jahren wurden spielerisch auf den Ernstfall vorbereitet. Am Ende hieß es nach problemlosen Abläufen: „Wasser Marsch!". Auch die Kondition wurde auf den Prüfstand gestellt. Mit Staffelläufen auf der Straße stand die Fitness im Mittelpunkt. Vom Transport mit der Trage über das Anbringen eines Schlauches gab es Aufgaben, die es zu lösen galt. Dass nur acht von 14 Wehren an diesen Wettkämpfen teilnehmen konnten, lag an den Parallelveranstaltungen am Wochenende. Dieses Mal wurde mit den einzelnen Jugendwarten als Schiedsrichter geübt. Wenn aber nächstes Jahr die Regionswettkämpfe vor der Tür stehen, werden unparteiische Schiedsrichter die Gruppen bewerten. Passend zum Jubiläum der Jugendfeuerwehr wurde die Brelinger Wehr mit 1.414 Punkten Erster, es folgten Negenborn auf Platz zwei und Bissendorf wurde dritter Sieger. Gemeindebürgermeister Tjark Bartels überreichte zum Geburtstag ein Geldgeschenk und lobte das Ehrenamt, durch das die Freiwillige Feuerwehr überhaupt existieren kann. Neben dem Wettbewerbsprogramm baute die Bundeswehr eine Hüpfburg auf. Das Beiprogramm wusste viele Kinder mit ihren Eltern zu beschäftigen. Daniel Imhof ehrte die beiden Feuerwehrmänner Thorsten Helfers und Heinrich Warmbold. Helfers war bei der Gründung der Brelinger Wehr dabei, Warmbold organisiert immer neue Projekte in Abbensen. Für die Regionswettkämpfe sind die Jugendlichen vorbereitet und auch dort heißt es wieder „Wasser Marsch!".

Die Jugendfeuerwehr Brelingen gewann zu ihrem 20. Geburtstag den Pokal. Foto: V .Lubbe